

مَرْمُورٌ. لَأَسَافَ.

¹اللَّهُمَّ، إِنَّ الْأُمَمَ قَدْ دَخَلُوا مِيرَاتَكَ، تَجَسَّوْا هَيْكَلَ
قُدْسِكَ، جَعَلُوا أُورُشَلِيمَ أَكْوَامًا.² دَفَعُوا جُنَّتَ عَيْدِكَ
طَعَامًا لِطُيُورِ السَّمَاءِ، لَحْمَ أَتْقِيَانِكَ لِوُحُوشِ
الْأَرْضِ.³ سَفَكُوا دَمَهُمْ كَالْمَاءِ حَوْلَ أُورُشَلِيمَ وَلَيْسَ مَنْ
يَذِفُهُ.⁴ صِرْنَا غَارًا عِنْدَ جِيرَانِنَا، هُزَاءً وَسُخْرَةً لِلَّذِينَ
حَوْلَنَا.⁵ إِلَى مَتَى، يَا رَبُّ، تَغْضَبُ كُلَّ الْعَصَبِ وَتَتَقَدُّ
كَالْثَّارِ غَيْرُكَ؟⁶ أَفِضْ رَجْرَكَ عَلَى الْأُمَمِ الَّذِينَ لَا
يَعْرِفُونَكَ وَعَلَى الْمَمَالِكِ الَّتِي لَمْ تَدْعُ بِاسْمِكَ.⁷ لَأَنَّهُمْ قَدْ
أَكَلُوا يَغْفُوبَ وَأَخْرَبُوا مَسْكَنَهُ.

⁸لَا تَذْكُرْ عَلَيْنَا ذُنُوبَ الْأَوَّلِينَ، لِتَتَقَدَّمَ مَرَا جُمُكَ سَرِيعًا،
لَأَنَّا قَدْ تَذَلَّلْنَا جِدًّا.⁹ أَعْنَا، يَا إِلَهَ خَلَاصِنَا، مِنْ أَجْلِ مَجْدِ
اسْمِكَ، وَتَجَنَّا، وَاعْفُزْ خَطَايَانَا مِنْ أَجْلِ اسْمِكَ.¹⁰ لِمَاذَا
يَقُولُ الْأُمَمُ: أَيْنَ هُوَ إِلَهُهُمْ؟ لِنُعْرِفَ عِنْدَ الْأُمَمِ قُدَّامَ
أَعْيُنِنَا نَقْمَهُ دَمَ عَيْدِكَ الْمُهْرَاقِ.¹¹ لِيَدْخُلْ قُدَّامَكَ أَيْنُ
الْأَسِيرِ. كَعَظْمَةِ ذِرَاعِكَ اسْتَبَقِي بَنِي الْمَوْتِ.¹² وَرُدَّ عَلَى
جِيرَانِنَا سَبْعَةَ أَصْعَافٍ، فِي أَحْصَانِهِمُ الْغَارَ الَّذِي غَيَّرُوكَ
بِهِ، يَا رَبُّ.¹³ أَمَّا تَحْنُ، شَعْبُكَ وَعَتَمُ رِعَايَتِكَ، تَحْمَدُكَ إِلَى
الدَّهْرِ، إِلَى دَوْرٍ قَدُورٍ تُحَدِّثُ بِتَسْيِيحِكَ.

¹Ein Psalm Asaphs. Gott, es sind Heiden in dein Erbe gefallen; die haben deinen heiligen Tempel verunreinigt und aus Jerusalem Steinhäufen gemacht.²Sie haben die Leichname deiner Knechte den Vögeln zu fressen gegeben und das Fleisch deiner Heiligen den Tieren im Lande.³Sie haben Blut vergossen um Jerusalem her wie Wasser; und war niemand, der begrub.⁴Wir sind unsern Nachbarn eine Schmach geworden, ein Spott und Hohn denen, die um uns sind.⁵HERR, wie lange willst du so gar zürnen und deinen Eifer wie Feuer brennen lassen?⁶Schütte deinen Grimm auf die Heiden, die dich nicht kennen, und auf die Königreiche, die deinen Namen nicht anrufen.⁷Denn sie haben Jakob aufgefressen und seine Häuser verwüstet.⁸Gedenke nicht unsrer vorigen Missetaten; erbarme dich unser bald, denn wir sind sehr dünn geworden.⁹Hilf du uns, Gott, unser Helfer, um deines Namens Ehre willen; errette uns und vergib uns unsre Sünden um deines Namens willen!¹⁰Warum lässest du die Heiden sagen: "Wo ist nun ihr Gott?" Laß unter den Heiden vor unsern Augen kund werden die Rache des Blutes deiner Knechte, das vergossen ist.¹¹Laß vor dich kommen das Seufzen der Gefangenen; nach deinem großen Arm erhalte die Kinder des Todes¹²und vergilt unsern Nachbarn siebenfältig in ihren Busen ihr Schmähen, damit sie dich, HERR, geschmäht haben.¹³Wir aber, dein Volk und Schafe deiner Weide, werden dir danken ewiglich und verkündigen deinen Ruhm für und für.